



Ministerpräsident im Aquila-Cockpit

Trotz 1,96 Meter Körperlänge passte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) am Freitag locker in das Cockpit des Motorflugzeugs A211 der Firma Aquila. Neben ihm nahm

Teltow-Fläming's Vize-Landrätin Kirsten Gurske (Linke) Platz. Woidke besuchte erstmals den Flugplatz Schönhagen, auf dessen Gelände die Firma Aquila ihre Flugzeuge in Faserverbund-

bauweise baut. Das Unternehmen wurde in diesem Frühjahr vom türkischen Unternehmer Celal Gökçen übernommen, der damit 45 Arbeitsplätze rettete.

FOTO: HARTMUT F. RECK